



0721 174-0



- Existenzgründung und Unternehmensförderung
- Ausbildung und Weiterbildung
- Innovation und Umwelt
- International Standortpolitik
- Recht und Steuern
- Branchen

- Über uns
- Presse
- Newsletter
- Veranstaltungen

- Kontakt
- Sprache
- LOGIN

0721 174-0



- Kontakt
- Sprache
- LOGIN

- Über uns
- Presse
- Newsletter
- Veranstaltungen



Karlsruhe

- Existenzgründung und Unternehmensförderung
- Ausbildung und Weiterbildung
- Innovation und Umwelt
- International Standortpolitik
- Recht und Steuern
- Branchen

Start ▾ Innovation und Umwelt ▾ Industrie ▾ Industrie 4.0 ▾ Netzwerke ▾



Nr. 3380188

Wettbewerb „100 Orte für Industrie 4.0“: Wibu-Systems ausgezeichnet

Um sich zum Thema Industrie 4.0 zu positionieren, hat Baden-Württemberg den Wettbewerb „100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg“ ausgeschrieben. Der technisch-präventive Schutz CodeMeter von Wibu-Systems wurde im Rahmen



des Wettbewerbs als innovative Lösung identifiziert und zählt zu den Preisträgern.

Egal, ob es um Stickmaschinen, medizinische Geräte, Geldautomaten oder andere Arten von Maschinen, Anlagen oder Geräten geht: Die Software bestimmt deren Funktionsweise und muss besonders vor Produktpiraten geschützt und der Nachbau ganzer Maschinen unterbunden werden. Daneben enthalten die Produktionsdaten in den neuen flexiblen Prozessen auch viel mehr schützenswertes Know-how des Produkts. Hersteller müssen jede Art von Manipulationen und Cyber-Attacken auf ihre Maschinen, also Software und Daten, verhindern. CodeMeter erfüllt diese Anforderungen, indem Software und Daten verschlüsselt und signiert werden. Die Software wird nur ausgeführt und die Daten nur verwendet, wenn sie unverändert sind und von einem berechtigten Herausgeber kommen.

Das besondere an CodeMeter ist, dass die Interesse und Rechte unterschiedlicher Parteien wie Maschinenhersteller, Betreiber von Maschinen oder Auftraggeber von Produktionsaufträgen berücksichtigt werden. Darüber benutzt CodeMeter moderne Verschlüsselungsverfahren, um einen hohen Sicherheitslevel für die intelligente Produktion zu erreichen. Die hohe Sicherheit wird mit einer Schutzhardware, die einen Chip ähnlich dem im Reisepass enthält, erreicht. Diese Komponente kann in bestehenden Systemen nachgerüstet werden.

Quelle: Allianz Industrie 4.0 BW

 Diesen Inhalt teilen

 Dokument drucken
 Dokument als PDF

Kontakt



Dr. Claudia Rainfurth
0721 174-454
0721 174-144 (Fax)
claudia.rainfurth@karlsruhe.ihk.de

[Kontakt speichern](#)

- [Existenzgründung und Unternehmensförderung](#)
- [Ausbildung und Weiterbildung](#)
- [Innovation und Umwelt](#)
- [International Standortpolitik](#)
- [Recht und Steuern](#)
- [Branchen](#)

- [IHK Haus der Wirtschaft](#)
- [Technologiefabrik Karlsruhe](#)
- [IHK Bildungszentrum Karlsruhe GmbH](#)
- [Palais Biron Tagungshaus der Wirtschaft](#)
- [Wirtschaftsjunioren Karlsruhe](#)

0721 / 174-0 info@karlsruhe.ihk.de IHK Karlsruhe

Lammstr. 13-17

76133 Karlsruhe

[Impressum / Datenschutz](#)





© Industrie- und Handelskammer Karlsruhe

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Bei den Links zu externen Seiten handelt es sich ausschließlich um fremde Inhalte, für die die IHK Karlsruhe keine Haftung übernimmt und deren Inhalt sich die IHK Karlsruhe nicht zu eigen macht. Weitere Informationen, auch zu Datenschutz und Haftung, finden Sie im Impressum.
www.karlsruhe.ihk24.de